

Medienkonferenz vom 31.05.2018

CONTACT, Stiftung für Suchthilfe, im Berner Jura

Rahel Gall Azmat, Geschäftsleiterin CONTACT

Es gilt das gesprochene Wort

Liebe Medienschaffende
Liebe Anwesende

Wir freuen uns über das Interesse an dieser Medienkonferenz: Ihre Anwesenheit zeigt, dass Sie sich als Medienschaffende der Wichtigkeit der Suchthilfe bewusst sind. Dieses Bewusstsein ist CONTACT ein grosses Anliegen, denn allzu leicht wird vergessen, wie viele Menschen Probleme mit einer Suchtmittelabhängigkeit haben. Drogenkonsumierende Menschen leben meistens am Rande der Gesellschaft und werden von der Öffentlichkeit oftmals nicht wahrgenommen oder als störend empfunden. CONTACT setzt sich für diese Menschen ein.

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern hat CONTACT mit der Übernahme der schadensmindernden Suchthilfeangebote im Berner Jura beauftragt. Darüber freuen wir uns sehr. Doch bevor wir über den Berner Jura sprechen, möchten wir Ihnen einige Informationen über CONTACT geben.

CONTACT verfügt über langjährige Erfahrung: Seit 45 Jahren ist die Institution in der ambulanten Suchthilfe tätig. Die Stiftung für Suchthilfe ist das Kompetenzzentrum für Schadensminderung im Kanton Bern. Zur Erinnerung: Die Schadensminderung hat zum Ziel, Risiken und Folgeschäden des Suchtmittelkonsums zu mindern. Gefördert werden die Gesundheit, die persönlichen Kompetenzen und die soziale Integration von suchtmittelabhängigen oder suchtgefährdeten Menschen. CONTACT trägt zudem dazu bei, den öffentlichen Raum zu entlasten.

CONTACT ist in verschiedenen sozialen und sozio-medizinischen Bereichen aktiv: Anlaufstellen, Suchtbehandlung, Arbeitsangebote, Wohnangebote (teilbetreutes und begleitetes Wohnen) sowie mobile Angebote (aufsuchende Suchtarbeit, insbesondere im Nightlife). Die Stiftung erbringt ihre Dienstleistungen im gesamten Kanton Bern und kommuniziert zweisprachig in Deutsch und Französisch. In Biel unterhält sie folgende Dienstleistungen: CONTACT Anlaufstelle, CONTACT Arbeit und CONTACT Mobil. Mehrere Klientinnen und Klienten, welche die Dienstleistungen von CONTACT in Biel beziehen, kommen aus dem Berner Jura. Angesichts dieser lokalen Überschneidung bezüglich Klientel können Biel und der Berner Jura von einer Zusammenarbeit profitieren.

Die Suchthilfe von CONTACT ist nahe am Menschen und pragmatisch. Die Dienstleistungen sind bedarfsorientiert und für Konsumierende von psychoaktiven Substanzen leicht zugänglich. Die Stiftung arbeitet eng mit den Gemeinden und ihren Partnern zusammen.

Im Berner Jura hat die Stiftung Contact Jura bernois in Tavannes in den beiden Bereichen „Anlaufstelle“ und „Suchtbehandlung“ seit Jahren sehr wertvolle Arbeit geleistet, und wir sind dankbar, auf diesem Fundament aufbauen zu können. In Zukunft werden wir von CONTACT Stiftung für Suchthilfe im Berner Jura diese beiden Tätigkeitsbereiche der Schadensminderung übernehmen.

CONTACT Anlaufstelle ist ein niederschwelliger Treffpunkt für Menschen mit einer Drogenabhängigkeit. Die Anlaufstelle bietet einen Aufenthaltsraum für soziale Kontakte und zweimal wöchentlich eine Mahlzeit an. Die Klientinnen und Klienten haben Zugang zu sauberen Spritzen, Nadeln und Konsumationshilfsmaterial. Der Konsum von Drogen in den Räumen von CONTACT ist allerdings untersagt: Es gibt keinen Konsumraum. CONTACT Anlaufstelle bietet zudem sozialarbeiterische Kurzberatungen und medizinische Grundversorgung an.

CONTACT Suchtbehandlung bietet ambulante sucht-medizinische Behandlungen bei Opioid- oder anderen substanzgebundenen Abhängigkeiten an. Diese Behandlungen sind substanzgestützt (Substitution mit unterschiedlichen Substanzen) und wirken stabilisierend auf die Gesundheit und die soziale Situation der Patientinnen und Patienten. Sie erhalten zudem psychosoziale Beratung und werden bei der Prävention von suchtassoziierten Infektionskrankheiten unterstützt. In der Suchtbehandlung arbeitet CONTACT mit einem medizinischen Partner zusammen. Zurzeit laufen Gespräche mit *Réseau santé mentale Jura bernois (RSM)*, um zu prüfen, wie eine zukünftige Zusammenarbeit gestaltet werden könnte.

Eric Moser übernimmt am 1. Juli 2018 die Leitung der beiden Angebote von CONTACT in Tavannes. Er setzt sich dafür ein, dass die Übergabe der beiden Angebote von Contact Tavannes an CONTACT Stiftung für Suchthilfe reibungslos über die Bühne geht. Eric Moser ist seit vielen Jahren in der Suchthilfe in der Region Biel-Seeland-Berner Jura tätig und im Berner Jura bekannt und bestens vernetzt.

Für die ambulante schadensmindernde Suchtarbeit im Berner Jura ist es uns besonders wichtig, dass die suchtmittelabhängigen Personen vor Ort optimal betreut werden. Um diese Betreuung zu gewährleisten, arbeiten wir nach folgenden Grundsätzen: Erstens berücksichtigen wir die sprachlichen und kulturellen Eigenheiten der Region Berner Jura. Obwohl wir nicht nur im Berner Jura tätig sind, ist uns bewusst, dass diese Region sich in mancher Hinsicht vom Rest des Kantons Bern unterscheidet. Diesen Unterschieden wollen wir gerecht werden. Zweitens arbeiten wir eng mit anderen Organisationen und Institutionen zusammen. Suchthilfe erfordert immer eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Playern. Wir legen grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten, der medizinischen Versorgung und anderen Partnerinstitutionen. Und schliesslich möchten wir unsere Erfahrungen in der schadensmindernden Suchthilfe im Berner Jura einbringen und zugleich Know-how in der Suchthilfe aus dem Berner Jura in andere Regionen des Kantons Bern transferieren. Somit profitieren die Angebote im Berner Jura und alle anderen CONTACT-Angebote im Kanton Bern gegenseitig voneinander.

Die Stiftung CONTACT wird im Berner Jura suchtmittelabhängigen Menschen vor Ort professionelle ambulante Suchthilfe anbieten. CONTACT will sich den Problemen dieser Menschen annehmen und dem sozialen und sozio-medizinischen Bedarf zu deren Unterstützung entsprechen. Wir freuen uns auf unsere Tätigkeit im Berner Jura, auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnerinstitutionen vor Ort und wir bedanken uns schon jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen.